

Journalist Johannes Nichelmann erhielt den Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2020

<https://doi.org/10.1515/bd-2020-0100>

Am Montag, dem 14.09.2020 wurde der Journalist Johannes Nichelmann in Frankfurt am Main mit dem Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2020 ausgezeichnet. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert. Johannes Nichelmann erhielt den Preis für seine Reportage „Obdach Stadtbibliothek“, die in der Sendung Mikrokosmos des Deutschlandfunks erstmals am 01.06.2018 gesendet wurde. Die Verleihung fand im Rahmen der Beiratssitzung des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt statt. Coronabedingt war die Veranstaltung in diesem Jahr nicht öffentlich.

In ihrer Entscheidung hob die Jury hervor, dass sich Johannes Nichelmanns Arbeit insbesondere dadurch auszeichnet, dass er Fragen stellt, die für Bibliotheken relevant sind, sich aber nicht allein auf Bibliotheken beziehen: Welche Bedeutung haben öffentliche Räume für eine Stadtgesellschaft und wie müssen diese gestaltet sein, damit sie für die Besucher*innen auch soziale Orte sein können? Durch die Mischung aus O-Tönen der Besucher*innen und Mitarbeiter*innen, einem Interviewgespräch sowie seiner eigenen Eindrücke vermittelt Nichelmann unterschiedliche Perspektiven auf die Arbeit und Herausforderungen von Bibliotheken und bietet ein einfühlsames Abbild der Stadtgesellschaft, in der Bibliotheken viel mehr als Orte für Bücher sind.

Der Beitrag „Obdach Stadtbibliothek“ ist nachzuhören auf der Webseite des Deutschlandfunks (https://www.deutschlandfunk.de/oeffentliche-kulturararbeit-obdach-stadtbibliothek.3381.de.html?dram:article_id=440098).

Zum Preisträger

Johannes Nichelmann, geboren 1989 in Berlin, studierte Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Seit 2008 arbeitet er als freier Reporter, Autor und Moderator für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Zunächst für die rbb-Jugendwelle „Fritz“, später vor allem für Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur sowie zahlreiche ARD-Anstalten, ZDF und ARTE. Im Ullstein-Verlag erschien im September 2019 sein Sachbuch „Nachwendekinder – Die DDR, unsere Eltern und das große Schweigen“.

Ein Foto des Preisträgers Johannes Nichelmann kann hier in hoher Auflösung heruntergeladen werden: <https://www.bibliotheksverband.de/dbv/presse/pressefotos/preistraeger-publizistenpreis-2020.html>.

Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken

Der Preis würdigt Publizisten, die das Bibliothekswesen durch herausragende Einzelbeiträge oder durch die Kontinuität sachgerechter Berichterstattung wirkungsvoll gefördert haben. Er wird seit 1987 jährlich verliehen. Die Initiative zur Preisverleihung geht auf die Anregung des ehemaligen dbv-Vorsitzenden Helmut Sontag (1934–1988) zurück. Von 2010 bis 2017 erfolgte die Ausschreibung gemeinsam mit der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (WBG). Seit 2018 schreiben die bibliothekarischen Verbände Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv), Berufsverband Bibliothek Information e.V. (BIB) und der Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V. (VDB) den Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken gemeinsam aus. Weitere Informationen zum Publizistenpreis und zu den bisherigen Preisträger*innen gibt es hier: <https://www.bibliotheksverband.de/dbv/auszeichnungen/publizistenpreis/preistraeger.html>.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

www.bibliotheksverband.de

Pressekontakt

Kristin Bäßler, Deutscher Bibliotheksverband

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

Fritschestraße 27–28 | 10585 Berlin

Tel.: +49 (0)30 644 98 99 25 | E-Mail: baessler@bibliotheksverband.de

URL: www.bibliotheksverband.de